



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Studienkoordination

Wahlfach Ost- und Südosteuropäische Geschichte (30 LP)

(gültig ab Sommersemester 2022)

Historisches Seminar, Lehrstuhl für Ost- und Südosteuropäische Geschichte

(<https://www.gkr.uni-leipzig.de/historisches-seminar/institut/professuren/ost-und-suedosteuropaeische-geschichte/>)

Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis zum Wahlfach finden Sie auf AlmaWeb (<https://almaweb.uni-leipzig.de>) unter „Vorlesungsverzeichnis“ (Semester wählen > Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften).

Teilnahmevoraussetzungen

Zwei moderne Fremdsprachen, darunter eine moderne Fremdsprache mit Niveau B2 und eine osteuropäische Fremdsprache mit Niveau B1. Diese Sprachanforderungen können auch im Laufe des Studiums erbracht werden.

Kombinationsmöglichkeiten

Das Wahlfach ist mit allen Bachelorstudiengängen kombinierbar, die den geistes- und sozialwissenschaftlichen Wahlbereich enthalten.

Sofern das Kernfach einen Wahlbereichsplatzhalter im Umfang von 60 Leistungspunkten vorsieht, ist das Wahlfach im Umfang von 30 LP entweder mit einem weiteren Wahlfach (30 LP) oder mit Modulen aus dem frei gestaltbaren Wahlbereich kombinierbar.

Sieht das Kernfach 40 Leistungspunkte im Wahlbereich vor, wird das Wahlfach mit dem frei gestaltbaren Wahlbereich kombiniert.

Anmeldung

Ein Studienbeginn im Wahlfach ist in der Regel sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich.

Erstsemester erhalten Informationen zur Online-Anmeldung im Webportal. Studierende ab dem 2. Fachsemester können sich bei Interesse mit einer formlosen Email (Uni-Mailaccount) unter Angabe ihrer Matrikelnummer an studienkoordination@uni-leipzig.de wenden.

Eingangsfrist für Anmeldungen nach dem 1. Studiensemester ist zum Wintersemester der **15. September** und zum Sommersemester der **15. März**. Nach Prüfung der Platzkapazität werden Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn darüber informiert, ob Sie das Wahlfach studieren können.

Inhalt und Ziele

Das Wahlfach richtet sich an Studierende eines Bachelorstudiengangs, die einen weiteren Studienschwerpunkt im Bereich der ost- und südosteuropäischen Geschichte setzen möchten.

Gegenstand des Wahlfachs ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit politischen, sozialen und kulturgeschichtlichen Entwicklungen des ost- und südosteuropäischen Raumes. Das Angebot des Lehrstuhls bietet einen besonders attraktiven, da in der räumlichen und zeitlichen Breite seltenen Zugriff auf Osteuropa im engeren Sinne, das östliche Mitteleuropa und das südöstliche Europa im überregionalen (bzw. nahöstlichen) und globalen Zusammenhang vom Spätmittelalter und der Frühneuzeit bis zur Gegenwart an. Der zeitliche Schwerpunkt liegt dennoch weitgehend auf der Neueren und Neuesten Geschichte.

Aufbau

Es müssen im Laufe des Studiums drei der unten genannten fünf Wahlpflichtmodule studiert werden. Die zeitliche Abfolge kann dabei frei gewählt werden.

Wahlpflichtmodule

Modul	Titel	Dauer	Turnus	LP	TNV
03-HIS-0255	Ostmitteleuropa als Geschichtsregion	1 Sem.	unregelmäßig	10	keine
03-HIS-0256	Geschichte des „alten“ Russlands (von der Kiever Rus bis Peter d. Grossen)	1 Sem.	unregelmäßig	10	keine
03-HIS-0257	Gesellschaft und Kultur Ost- und Südosteuropas (Ende 18.-20. Jahrhundert)	1 Sem.	unregelmäßig	10	keine
03-HIS-0215	Geschichte Russlands in der Neuzeit (Ende 18.-20. Jahrhundert)	1 Sem.	unregelmäßig	10	keine
03-HIS-0216	Geschichte Südost- und Ostmitteleuropas in der Neuzeit (Ende 18.-20. Jahrhundert)	1 Sem.	unregelmäßig	10	keine